Sarah Dubiel:
Bewerbung als Bundessprecherin der linksjugend

Liebe Genoss:innen und Freund:innen,

Wie alle Krisen und Verwerfungen trifft auch Corona nicht alle Menschen gleich. Frauen fallen wieder in alte Rollen zurück und übernehmen einen großen Teil der Pflege und Erziehungsarbeit. Wieder sind es die unteren 2/3 der Gesellschaft, die überproportional unter den Folgen der Pandemie leiden. Sei es Kurzarbeit, Doppelbelastung durch Schulschließungen, Mehrarbeit in der Pflege oder soziale Isolation in der 40m^2 Wohnung, während die Tapete von den Wänden blättert.
Ich heiße Sarah, bin 26 Jahre alt und alleinerziehende Mutter meines Sohnes Luca und ich hole zurzeit ich mein Abitur am Hessenkolleg auf dem zweiten Bildungsweg nach. Ich komme aus einer Familie, für die Armut bittere Realität war, und daher kenne ich die Schattenseiten unserer Gesellschaft nur zu gut. Genau deshalb war ich schon früh politisch aktiv und habe mich für bessere Lebensverhältnisse stark gemacht, egal ob in der Gewerkschaft für bessere Bezahlung oder gegen Nazis auf der Straße.
Mein Leben verlief auch nicht immer entlang einer “roten Linie“ oder einem Plan, ich habe Ausbildungen abgebrochen, ich wurde ungeplant schwanger und war jahrelang von Hartz4 abhängig. In dieser Zeit fehlte mir tatsächlich auch die Kraft und das Geld politisch aktiver zu sein. Aber genau deshalb bin ich mir sicher, dass ich mit meinem Lebensweg für die Menschen stehe, für die die linksjugend ['solid] eigentlich die erste Wahl sein müsste.
Seit letztem Jahr bin ich nun aktiv dabei, in der linksjugend Lahn Dill und der Linken Lahn Dill. In beiden Verbänden bin ich für die Jugendarbeit zuständig, die Organisation von Veranstaltungen und übernehme für die Linksjugend die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Im BSP*R möchte ich dafür kämpfen, dass unser Verband inklusiver wird, indem wir Kinderbetreuungsangebote schaffen, wo dies möglich ist und die Themen von Betroffenen mitdenken.
Als Mitglied einer kleinen Basisgruppe möchte ich im BSP*R die Stimme der vielen Mitglieder sein, die sich außerhalb der großen Städte engagieren und beim Aufbau lokaler Strukturen unterstützen. Ich möchte mich außerdem dafür stark machen, dass es künftig auch weiterhin viele Onlineangebote gibt und auch ein Podcast ist denkbar, wir müssen auf jeden Fall sichtbarer werden. Ebenso möchte ich dem Bereich der Bildungspolitik mehr Aufmerksamkeit schenken.

Sarah

eure Genossin Sarah

<u>zu meiner Person:</u>
-geboren 1994 in Speyer/Rhein
-Abiturientin

<u>Mitgliedschaften</u>
-seit 2017 Antifabi e.V. Friedberg

-seit 08.2019 Mitglied der Partei DIE LINKE und linksjugend Lahn-Dill

-seit 10.2019 GEW Mitglied

-seit 06.2020 Beisitzerin im Vorstand der Partei DIE LINKE Lahn Dill

-Spitzenkandidatin der Partei DIE LINKE für die Stadtverordneten Wahl un Wetzlar

E-Mail:
Sarah.Dubiel@linksjugend.net